

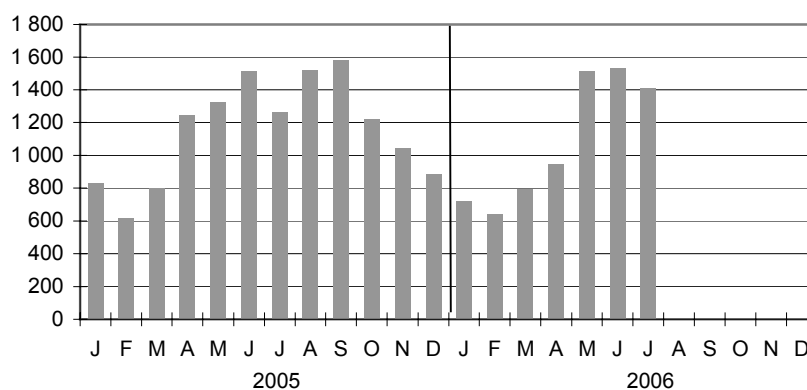
Statistischer Bericht

H I 1 - m 07/06

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juli 2006

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Grafiken

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2006 .. 13

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Straßenarten	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Bezirken	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Unfalltypen	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Unfallarten.....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2006 nach Unfallursachen	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Tagen.....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Bezirken	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Straßenarten	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfalltypen	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfallarten.....	23

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 H I 1 - m 07/06

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2006 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerech in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**
Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.
6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts
 Außerorts
 Straßennummer
 Straßenklasse
 1=Autobahn
 2=Bundesstraßen
 3=Landesstraßen
 4=Kreisstraßen
 5=andere Straßen
 Charakteristik
 Kreuzung
 Einmündung/Anschluss
 Grundstücksein- oder -ausfahrt
 Steigung
 Gefälle
 Kurve
 Besonderheiten
 Schienengleicher Weg-
 übergang
 Fußgängerüberweg
 Fußgängerfurt
 Haltestelle
 Arbeitsstelle/Baustelle
 Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden
 1=Unfall mit Getöteten
 2=Unfall mit Schwerverletzten
 3=Unfall mit Leichtverletzten
 Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden
 4=Schwerwiegender Unfall mit
 Sachschaden im engeren
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-
 schaft)
 6=Sonstiger Sachschadens-
 unfall unter Alkoholeinwir-
 kung
 Unfall mit Sachschaden ohne
 Alkoholeinwirkung
 5=Sonstiger Sachschadens-
 unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall
 2=Abbiegeunfall
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
 kehr
 6=Unfall im Längsverkehr
 7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das anfährt, an-
 hält oder im ruhenden Ver-
 kehr steht
 2=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das vorausfährt
 oder wartet
 3=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das seitlich in
 gleicher Richtung fährt
 4=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das entgegen-
 kommt
 5=Zusammenstoß mit anderem
 Fahrzeug, das einbiegt oder
 kreuzt
 6=Zusammenstoß zwischen
 Fahrzeug und Fußgänger
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf
 der Fahrbahn
 8/9=Abkommen von der Fahr-
 bahn nach rechts/links
 10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit
 Fehler der Fahrzeugführer
 Straßenbenutzung
 Geschwindigkeit
 Abstand
 Überholen
 Vorbeifahren
 Nebeneinanderfahren
 Vorfahrt, Vorrang
 Abbiegen, Wenden, Rück-
 wärtfahren, Ein- und An-
 fahren
 Falsches Verhalten gegenüber
 Fußgängern
 Ruhender Verkehr, Ver-
 kehrssicherung
 Nichtbeachten der Beleuch-
 tungsvorschriften
 Ladung, Besetzung
 Andere Fehler beim Fahr-
 zeugführer
 Technische Mängel, Wartungs-
 mängel
 Falsches Verhalten der Fuß-
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-
 bahn
 Nichtbenutzen des Gehweges
 Nichtbenutzen der vorge-
 schriebenen Straßenseite
 Spielen auf oder neben der
 Fahrbahn
 Andere Fehler der Fußgänger
 Straßenverhältnisse
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der
 Fahrbahn
 Zustand der Straße
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-
 stand der Verkehrszeichen
 oder -einrichtungen
 Mangelhafte Beleuchtung der
 Straße
 Mangelhafte Sicherung von
 Bahnübergängen
 Witterungseinflüsse
 Sichtbehinderung
 Seitenwind
 Unwetter oder sonstige Witte-
 rungseinflüsse
 Hindernisse
 Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr
 Geschlecht
 Staatsangehörigkeit
 bei Ausländern auch nach
 Wohnsitz im In- oder Ausland
 Art der Verkehrsbeteiligung
 Kleinkraftrad
 Mofa 25
 Leichtkraftrad
 Kraftrad
 Krafroller
 Motorrad
 Motorisierte Zweiräder
 Personenkraftwagen
 Kraftomnibus
 Reisebus
 Linienbus
 Schulbus
 Oberleitungsomnibus
 Liefer- und Lastkraftwagen
 Liefer- und Lastkraftwagen mit
 Spezialaufbau
 Sattelschlepper
 Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	Maße
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Gewichte
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	
Zahl der Fahrzeugbenutzer	
Verunglückte Mitfahrer	
Alter in Jahren	
Geschlecht	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerletzte	
Leichtverletzte	
Beteiligte Verkehrsmittel	
Fahrzeugart	
Zulassungsbezirk	
Nationalitätszeichen	
Technische Mängel	

Ergebnisse kurz gefasst

Juli 2006: Erneut mehr Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen in Berlins

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Juli 2006 auf Berlins Straßen 9 155 Straßenverkehrsunfälle, das sind 1,3 Prozent mehr als im Juli 2005.

Bei 1 410 Unfällen mit Personenschaden (+11,6 Prozent) wurden acht Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: zehn Personen) sowie 198 (+23,8 Prozent) schwer und 1 476 (+10,2 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden fiel um 0,4 Prozent auf 7 745. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sank auf 86 gegenüber 91 Unfällen im Vorjahresmonat.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um vier Krad-Fahrer, drei Rad-Fahrer und einen Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis Juli 2006 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 66 614 Straßenverkehrsunfälle, 1,7 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 7 558 (-0,5 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 9 125 Personen (+0,8 Prozent), davon wurden 9 087 verletzt und 38 getötet. Die Unfälle mit sonstigem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent auf 57 882.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juli			Januar bis Juli		
		2006	2005	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 155	9 037	1,3	66 614	67 779	-1,7
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 410	1 263	11,6	7 558	7 595	-0,5
Unfälle mit reinem Sachschaden	4-6	7 745	7 774	-0,4	59 056	60 184	-1,9
davon:							
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	89	90	-1,1	657	640	2,7
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	6	86	91	-5,5	517	562	-8,0
Sonstige Sachschadensunfälle	5	7 570	7 593	-0,3	57 882	58 982	-1,9
Verunglückte insgesamt		1 682	1 509	11,5	9 125	9 053	0,8
davon:							
Getötete		8	10	x	38	40	-5,0
Verletzte		1 674	1 499	11,7	9 087	9 013	0,8

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	32	25	7	4	3	36	–	36	3	33
Bundesstraßen	237	219	18	12	6	259	1	258	31	227
Andere Straßen	1 316	1 166	150	73	77	1 387	7	1 380	164	1 216
Insgesamt	1 585	1 410	175	89	86	1 682	8	1 674	198	1 476
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Autobahnen	6,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bundesstraßen	14,5	14,1	x	x	x	10,2	–	10,3	–	11,8
Andere Straßen	9,0	10,8	-3,2	–	-6,1	10,8	–	10,8	33,3	8,4
Insgesamt	9,8	11,6	-3,3	-1,1	-5,5	11,5	x	11,7	23,8	10,2

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2006 in Berlin 73,3 km Autobahnen, 183,0 km Bundesstraßen und 5086,9 km andere öffentliche Straßen.

2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Bezirken

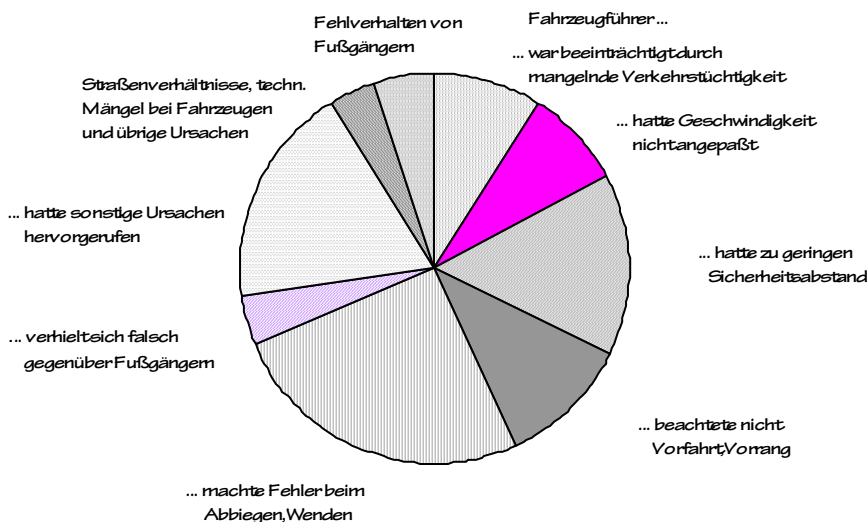
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall			ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾	im engeren Sinne					sonstige Alkohol- unfälle	Schwer- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	1 308	238	1 070	15	14	1 041	283	–	283	39	244
Friedrichshain - Kreuzberg.....	781	123	658	7	8	643	144	1	143	14	129
Pankow	912	134	778	7	8	763	160	1	159	26	133
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 250	188	1 062	15	14	1 033	226	–	226	16	210
Spandau	511	103	408	4	4	400	129	–	129	10	119
Steglitz - Zehlendorf.....	735	106	629	11	5	613	131	–	131	18	113
Tempelhof - Schöneberg.....	923	127	796	6	11	779	143	2	141	17	124
Neukölln	605	90	515	5	5	505	109	1	108	8	100
Treptow - Köpenick.....	621	104	517	6	2	509	118	2	116	16	100
Marzahn - Hellershof.....	442	62	380	6	5	369	76	–	76	12	64
Lichtenberg	474	62	412	4	4	404	71	1	70	15	55
Reinickendorf ...	593	73	520	3	6	511	92	–	92	7	85
Insgesamt	9 155	1 410	7 745	89	86	7 570	1 682	8	1 674	198	1 476
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	-0,5	20,2	-4,2	x	x	-4,1	30,4	–	30,4	x	23,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	1,0	0,8	1,1	x	x	–	-1,4	x	-2,1	x	-6,5
Pankow	-4,6	15,5	-7,4	x	–	-7,6	17,6	–	17,8	x	14,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	17,7	33,3	15,3	x	x	15,4	29,9	x	30,6	x	37,3
Spandau	-11,6	18,4	-16,9	x	x	-16,8	20,6	–	20,6	x	25,3
Steglitz - Zehlendorf.....	21,5	23,3	21,2	x	x	19,7	21,3	–	21,3	x	18,9
Tempelhof - Schöneberg.....	8,0	10,4	7,6	x	–	8,0	6,7	x	7,6	x	2,5
Neukölln	-13,9	-10,0	-14,6	x	x	-13,8	-13,5	x	-12,9	x	-8,3
Treptow - Köpenick.....	0,6	13,0	-1,5	x	–	-1,7	6,3	x	4,5	x	2,0
Marzahn - Hellershof.....	-1,8	-6,1	-1,0	x	–	0,3	-5,0	–	-5,0	x	-9,9
Lichtenberg	-9,7	-13,9	-9,1	x	x	-8,8	-17,4	–	-17,6	x	-29,5
Reinickendorf ...	-0,8	7,4	-1,9	x	x	-0,8	9,5	x	12,2	x	25,0
Insgesamt	1,3	11,6	-0,4	-1,1	-5,5	-0,3	11,5	x	11,7	23,8	10,2

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	141	105	36	20	16	115	2	113	30	83
Abbiegeunfall	352	326	26	18	8	390	1	389	39	350
Einbiegen-, Kreuzenunfall	325	300	25	20	5	373	3	370	45	325
Überschreitenunfall	85	85	-	-	-	105	-	105	27	78
Unfall durch ruhenden Verkehr	161	130	31	13	18	134	1	133	17	116
Unfall im Längsverkehr	318	296	22	7	15	380	-	380	17	363
Sonstiger Unfall	203	168	35	11	24	185	1	184	23	161
Insgesamt	1 585	1 410	175	89	86	1 682	8	1 674	198	1 476
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	1,4	4,0	-5,3	x	-	-0,9	x	-1,7	20,0	-7,8
Abbiegeunfall	15,8	14,8	x	x	x	14,4	x	14,7	39,3	12,5
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2,8	1,4	x	x	x	1,9	x	1,6	28,6	-1,2
Überschreitenunfall	-13,3	-12,4	x	-	x	-7,1	x	-4,5	-	-6,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	29,8	39,8	-	x	x	36,7	x	35,7	x	30,3
Unfall im Längsverkehr	12,0	22,3	x	x	x	25,4	x	25,8	x	25,6
Sonstiger Unfall	13,4	12,0	20,7	x	x	7,6	-	7,6	-	8,8
Insgesamt	9,8	11,6	-3,3	-1,1	-5,5	11,5	x	11,7	23,8	10,2

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2006



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	188	132	56	17	39	137	1	136	15	121
vorausfährt oder wartet ..	250	233	17	5	12	306	–	306	18	288
seitlich in gleicher Richtung fährt	98	88	10	3	7	103	1	102	7	95
entgegenkommt	31	29	2	2	–	34	–	34	2	32
einbiegt oder kreuzt	593	550	43	34	9	679	4	675	79	596
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	141	141	–	–	–	165	–	165	35	130
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	9	6	3	3	–	6	–	6	–	6
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	32	19	13	9	4	23	2	21	4	17
nach links	25	12	13	7	6	14	–	14	3	11
Unfall anderer Art	218	200	18	9	9	215	–	215	35	180
Insgesamt	1 585	1 410	175	89	86	1 682	8	1 674	198	1 476
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	30,6	34,7	21,7	x	25,8	31,7	–	32,0	x	30,1
vorausfährt oder wartet ..	5,5	13,7	x	x	x	20,9	–	20,9	x	18,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	28,9	31,3	x	–	x	32,1	x	30,8	x	28,4
entgegenkommt	19,2	16,0	x	x	x	-5,6	x	-2,9	–	-3,0
einbiegt oder kreuzt	8,8	8,5	13,2	25,9	x	7,9	–	8,0	29,5	5,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-3,4	-2,8	x	–	x	-1,2	x	0,6	-5,4	2,4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-30,4	x	x	x	x	x	x	x	–	x
nach links	-13,8	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art	14,7	18,3	x	x	x	16,2	–	16,2	34,6	13,2
Insgesamt	9,8	11,6	-3,3	-1,1	-5,5	11,5	x	11,7	23,8	10,2

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	127	2	125	22	103
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	194	2	192	45	147
Personenkraftwagen	544	1	543	29	514
Bussen	49	–	49	1	48
Güterkraftfahrzeugen	16	–	16	1	15
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	9	–	9	1	8
Kraftfahrzeugen zusammen	939	5	934	99	835
Fahrrädern	597	3	594	66	528
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	28	–	28	3	25
anderen Fahrzeugen	1	–	1	–	1
Fußgänger	138	–	138	32	106
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	27	–	27	8	19
65 Jahre und älter	26	–	26	8	18
Andere Personen	7	–	7	1	6
Insgesamt	1 682	8	1 674	198	1 476
darunter					
unter 15 Jahren	77	–	77	11	66
65 Jahre und älter	144	–	144	20	124
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	56,8	x	54,3	x	47,1
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	32,0	–	32,4	x	16,7
Personenkraftwagen	-6,7	x	-6,5	-17,1	-5,9
Bussen	x	x	x	–	x
Güterkraftfahrzeugen	x	x	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	x	x	x	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	x	x	x	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen	10,0	x	9,9	45,6	6,8
Fahrrädern	21,1	–	21,2	22,2	21,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-15,2	x	-12,5	x	-16,7
anderen Fahrzeugen	x	x	x	x	x
Fußgänger	-7,4	x	-5,5	-11,1	-3,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	3,8	x	3,8	x	x
65 Jahre und älter	x	x	x	x	x
Andere Personen	x	x	x	x	–
Insgesamt	11,5	x	11,7	23,8	10,2
darunter					
unter 15 Jahren	-7,2	x	-6,1	x	-12,0
65 Jahre und älter	37,1	x	38,5	x	45,9

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 894	7,0	1 576	9,0	318	-1,9
Verkehrstüchtigkeit	182	-7,6	62	-22,5	120	2,6
darunter Alkoholeinfluß	167	-7,7	50	-27,5	117	4,5
Straßenbenutzung	151	16,2	143	14,4	8	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	176	-0,6	136	3,0	40	-11,1
Abstand	311	6,9	262	13,4	49	-18,3
Überholen	53	65,6	48	71,4	5	x
Vorbeifahren	1	x	1	x	—	—
Nebeneinanderfahren	71	-11,3	61	-6,2	10	x
Vorfahrt, Vorrang	224	4,2	202	3,6	22	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	42	40,0	38	46,2	4	—
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	124	0,8	111	-0,9	13	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	529	17,3	474	17,9	55	12,2
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	88	-3,3	88	-3,3	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	70	37,3	68	41,7	2	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	2	x	2	x	—	—
Ladung, Besetzung	6	—	4	x	2	x
andere Ursachen	30	-28,6	25	-32,4	5	—
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	10	x	9	—	1	x
Ursachen bei Fußgängern	104	-14,8	104	-13,3	—	x
Verkehrstüchtigkeit	7	x	7	x	—	x
darunter Alkoholeinfluß	7	x	7	x	—	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	82	-19,6	82	-18,8	—	x
Nichtbenutzen des Gehweges	5	x	5	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen	7	x	7	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	44	-48,2	39	-44,3	5	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	37	-53,8	33	-49,2	4	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	10	x	9	x	1	x
Sichtbehinderung	10	x	9	x	1	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	12	x	9	x	3	—
Sonstige Ursachen	2	—	2	x	—	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	x	—	x	—	—
Insgesamt	2 076	3,6	1 748	5,4	328	-5,2

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2006 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1. Samstag	60	46	1	11	34	4	10	1	11	43
2. Sonntag	39	34	–	6	28	2	3	–	6	32
3. Montag	79	73	–	9	64	5	1	–	9	82
4. Dienstag	91	84	–	12	72	5	2	–	12	81
5. Mittwoch	79	66	–	12	54	3	10	–	12	62
6. Donnerstag	70	65	–	9	56	3	2	–	10	69
7. Freitag	77	66	1	10	55	8	3	1	10	73
8. Samstag	51	41	–	6	35	4	6	–	6	43
9. Sonntag	63	47	1	9	37	9	7	1	9	49
10. Montag	54	49	–	9	40	2	3	–	9	51
11. Dienstag	45	43	–	7	36	2	–	–	8	41
12. Mittwoch	34	33	–	5	28	1	–	–	6	34
13. Donnerstag	44	42	–	3	39	1	1	–	3	55
14. Freitag	55	51	–	8	43	1	3	–	10	48
15. Samstag	38	33	–	4	29	1	4	–	4	33
16. Sonntag	26	18	–	1	17	4	4	–	2	23
17. Montag	44	38	–	7	31	4	2	–	7	38
18. Dienstag	58	56	–	5	51	1	1	–	5	60
19. Mittwoch	53	51	1	8	42	2	–	1	8	56
20. Donnerstag	34	32	–	1	31	2	–	–	1	33
21. Freitag	43	42	1	4	37	1	–	2	4	42
22. Samstag	39	30	–	6	24	5	4	–	6	32
23. Sonntag	26	22	–	4	18	2	2	–	4	24
24. Montag	45	42	1	4	37	3	–	1	4	40
25. Dienstag	57	48	1	6	41	7	2	1	6	49
26. Mittwoch	64	60	–	9	51	1	3	–	9	60
27. Donnerstag	66	60	–	4	56	1	5	–	4	72
28. Freitag	43	40	–	2	38	1	2	–	2	45
29. Samstag	34	31	–	3	28	1	2	–	3	31
30. Sonntag	24	20	–	3	17	2	2	–	3	25
31. Montag	50	47	–	5	42	1	2	–	5	50
Insgesamt	1 585	1 410	7	192	1 211	89	86	8	198	1 476
Montag	272	249	1	34	214	15	8	1	34	261
Dienstag	251	231	1	30	200	15	5	1	31	231
Mittwoch	230	210	1	34	175	7	13	1	35	212
Donnerstag	214	199	–	17	182	7	8	–	18	229
Freitag	218	199	2	24	173	11	8	3	26	208
Samstag	222	181	1	30	150	15	26	1	30	182
Sonntag	178	141	1	23	117	19	18	1	24	153

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	77	16	1	28	27	-	-	-	-	-
männlich	46	5	1	16	21	-	-	-	-	-
weiblich	31	11	-	12	6	-	-	-	-	-
15 – 18	47	7	11	22	7	-	-	-	-	-
männlich	26	2	7	14	3	-	-	-	-	-
weiblich	21	5	4	8	4	-	-	-	-	-
18 – 21	88	31	32	16	7	2	-	2	-	-
männlich	47	8	26	8	5	2	-	2	-	-
weiblich	41	23	6	8	2	-	-	-	-	-
21 – 25	157	51	36	55	12	-	-	-	-	-
männlich	89	28	24	29	7	-	-	-	-	-
weiblich	68	23	12	26	5	-	-	-	-	-
25 – 30	209	62	52	83	7	1	-	1	-	-
männlich	136	29	45	54	5	1	-	1	-	-
weiblich	73	33	7	29	2	-	-	-	-	-
30 – 35	175	52	35	72	9	1	1	-	-	-
männlich	106	21	30	47	3	1	1	-	-	-
weiblich	69	31	5	25	6	-	-	-	-	-
35 – 40	185	66	39	65	10	1	-	1	-	-
männlich	115	31	34	40	6	1	-	1	-	-
weiblich	70	35	5	25	4	-	-	-	-	-
40 – 45	174	55	38	67	9	-	-	-	-	-
männlich	97	21	31	37	7	-	-	-	-	-
weiblich	77	34	7	30	2	-	-	-	-	-
45 – 50	139	44	27	51	9	-	-	-	-	-
männlich	79	22	18	29	5	-	-	-	-	-
weiblich	60	22	9	22	4	-	-	-	-	-
50 – 55	115	44	17	43	5	3	-	-	3	-
männlich	55	15	15	20	3	2	-	-	2	-
weiblich	60	29	2	23	2	1	-	-	1	-
55 – 60	95	40	16	29	2	-	-	-	-	-
männlich	51	21	13	13	2	-	-	-	-	-
weiblich	44	19	3	16	-	-	-	-	-	-
60 – 65	68	29	10	18	7	-	-	-	-	-
männlich	46	18	10	10	5	-	-	-	-	-
weiblich	22	11	-	8	2	-	-	-	-	-
65 – 70	56	16	3	26	8	-	-	-	-	-
männlich	32	9	3	18	1	-	-	-	-	-
weiblich	24	7	-	8	7	-	-	-	-	-
70 – 75	33	13	3	11	3	-	-	-	-	-
männlich	15	5	3	5	2	-	-	-	-	-
weiblich	18	8	-	6	1	-	-	-	-	-
75 und mehr	55	18	-	7	15	-	-	-	-	-
männlich	16	5	-	5	1	-	-	-	-	-
weiblich	39	13	-	2	14	-	-	-	-	-
Zusammen	1 673	544	320	593	137	8	1	4	3	-
männlich	956	240	260	345	76	7	1	4	2	-
weiblich	717	304	60	248	61	1	-	-	1	-
ohne Angabe	9	-	1	4	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 682	544	321	597	138	8	1	4	3	-

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	11	–	–	3	8	66	16	1	25	19
männlich	8	–	–	1	7	38	5	1	15	14
weiblich	3	–	–	2	1	28	11	–	10	5
15 – 18	4	1	–	2	1	43	6	11	20	6
männlich	2	–	–	1	1	24	2	7	13	2
weiblich	2	1	–	1	–	19	4	4	7	4
18 – 21	7	1	4	2	–	79	30	26	14	7
männlich	5	1	3	1	–	40	7	21	7	5
weiblich	2	–	1	1	–	39	23	5	7	2
21 – 25	18	–	11	5	2	139	51	25	50	10
männlich	14	–	9	3	2	75	28	15	26	5
weiblich	4	–	2	2	–	64	23	10	24	5
25 – 30	30	5	12	13	–	178	57	39	70	7
männlich	22	3	10	9	–	113	26	34	45	5
weiblich	8	2	2	4	–	65	31	5	25	2
30 – 35	19	2	6	9	2	155	49	29	63	7
männlich	12	–	5	6	1	93	20	25	41	2
weiblich	7	2	1	3	1	62	29	4	22	5
35 – 40	19	3	8	6	1	165	63	30	59	9
männlich	12	2	8	2	–	102	29	25	38	6
weiblich	7	1	–	4	1	63	34	5	21	3
40 – 45	19	2	11	3	3	155	53	27	64	6
männlich	16	2	10	1	3	81	19	21	36	4
weiblich	3	–	1	2	–	74	34	6	28	2
45 – 50	14	1	5	6	2	125	43	22	45	7
männlich	6	–	4	2	–	73	22	14	27	5
weiblich	8	1	1	4	2	52	21	8	18	2
50 – 55	12	2	3	4	2	100	42	14	36	3
männlich	6	–	2	3	1	47	15	13	15	2
weiblich	6	2	1	1	1	53	27	1	21	1
55 – 60	18	5	5	7	1	77	35	11	22	1
männlich	12	4	4	3	1	39	17	9	10	1
weiblich	6	1	1	4	–	38	18	2	12	–
60 – 65	7	3	1	1	2	61	26	9	17	5
männlich	4	2	1	1	–	42	16	9	9	5
weiblich	3	1	–	–	2	19	10	–	8	–
65 – 70	6	1	1	3	–	50	15	2	23	8
männlich	3	–	1	2	–	29	9	2	16	1
weiblich	3	1	–	1	–	21	6	–	7	7
70 – 75	4	2	–	1	1	29	11	3	10	2
männlich	2	1	–	–	1	13	4	3	5	1
weiblich	2	1	–	1	–	16	7	–	5	1
75 und mehr	10	1	–	1	7	45	17	–	6	8
männlich	2	–	–	1	–	14	5	–	4	1
weiblich	8	1	–	–	7	31	12	–	2	7
Zusammen	198	29	67	66	32	1 467	514	249	524	105
männlich	126	15	57	36	17	823	224	199	307	59
weiblich	72	14	10	30	15	644	290	50	217	46
ohne Angabe	–	–	–	–	–	9	–	1	4	1
Insgesamt	198	29	67	66	32	1 476	514	250	528	106

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- gesamt	davon			
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle			Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	
			im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾	übrige					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160
August	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208
September	10 673	1 579	9 094	89	92	8 913	1 866	3	1 863	194
Oktober	9 935	1 218	8 717	93	72	8 552	1 435	9	1 426	118
November	10 755	1 044	9 711	103	81	9 527	1 228	6	1 222	123
Dezember	10 376	885	9 491	120	87	9 284	1 069	6	1 063	123
2006 Januar	9 122	720	8 402	105	71	8 226	923	5	918	104
Februar	8 017	641	7 376	70	73	7 233	775	6	769	77
März	10 319	792	9 527	98	63	9 366	955	5	950	107
April	9 023	947	8 076	113	67	7 896	1 139	4	1 135	122
Mai	10 771	1 513	9 258	93	73	9 092	1 818	5	1 813	203
Juni	10 207	1 535	8 672	89	84	8 499	1 833	5	1 828	214
Juli	9 155	1 410	7 745	89	86	7 570	1 682	8	1 674	198

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit nur Sachschaden				ins-gesamt	Ge-tötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon		sonstiger Sach-schadens-unfall			ins-gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Anzahl										
Mitte	9 479	1 239	8 240	102	71	8 067	1 468	3	1 465	170	1 295
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5 787	647	5 140	59	44	5 037	792	2	790	69	721
Pankow	6 482	701	5 781	56	45	5 680	816	5	811	112	699
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	8 870	960	7 910	104	64	7 742	1 156	6	1 150	94	1 056
Spandau	3 767	496	3 271	31	34	3 206	626	1	625	79	546
Steglitz - Zehlendorf.....	5 124	540	4 584	44	27	4 513	642	1	641	83	558
Tempelhof - Schöneberg.....	6 703	712	5 991	49	56	5 886	859	2	857	82	775
Neukölln	4 810	529	4 281	47	49	4 185	630	3	627	52	575
Treptow - Köpenick.....	4 530	527	4 003	36	28	3 939	643	6	637	93	544
Marzahn - Hellersdorf.....	3 365	384	2 981	53	32	2 896	477	3	474	64	410
Lichtenberg	3 479	330	3 149	39	28	3 082	392	4	388	62	326
Reinickendorf ...	4 218	493	3 725	37	39	3 649	624	2	622	65	557
Insgesamt	66 614	7 558	59 056	657	517	57 882	9 125	38	9 087	1 025	8 062
	Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Mitte	-3,8	1,6	-4,5	-12,1	14,5	-4,6	2,6	-	2,6	13,3	1,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-3,8	-0,3	-4,2	20,4	-2,2	-4,5	2,9	-	2,9	-2,8	3,4
Pankow	-0,4	-3,0	-0,0	7,7	-33,8	0,3	-5,8	x	-6,1	-9,7	-5,5
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	6,0	5,1	6,1	36,8	1,6	5,8	3,9	-	3,9	-10,5	5,4
Spandau	-2,5	11,0	-4,2	-6,1	x	-4,6	17,0	x	17,3	23,4	16,4
Steglitz - Zehlendorf.....	-3,1	-8,9	-2,4	2,3	-37,2	-2,1	-10,3	x	-9,8	-9,8	-9,9
Tempelhof - Schöneberg.....	0,9	-0,3	1,1	-14,0	-3,4	1,3	4,0	x	4,1	-	4,6
Neukölln	-11,0	-12,7	-10,8	11,9	-5,8	-11,1	-11,3	x	-11,1	-33,3	-8,3
Treptow - Köpenick.....	-0,5	0,6	-0,6	5,9	-3,4	-0,7	2,2	x	1,9	22,4	-0,9
Marzahn - Hellersdorf.....	2,0	6,4	1,5	-3,6	-30,4	2,1	9,7	x	9,2	45,5	5,1
Lichtenberg	-6,4	-6,5	-6,3	14,7	3,7	-6,6	-5,1	x	-5,4	72,2	-12,8
Reinickendorf ...	-1,3	0,2	-1,5	-24,5	-13,3	-1,0	2,5	x	2,8	6,6	2,4
Insgesamt	-1,7	-0,5	-1,9	2,7	-8,0	-1,9	0,8	-5,0	0,8	4,3	0,4

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	190	151	39	33	6	204	–	204	19	185
Bundesstraßen	1 167	1 039	128	71	57	1 272	5	1 267	141	1 126
Andere Straßen	7 375	6 368	1 007	553	454	7 649	33	7 616	865	6 751
Insgesamt	8 732	7 558	1 174	657	517	9 125	38	9 087	1 025	8 062
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	-1,0	8,6	-26,4	-25,0	x	17,9	x	20,0	x	27,6
Bundesstraßen	-3,2	-4,2	5,8	12,7	-1,7	-3,6	x	-3,3	-9,6	-2,4
Andere Straßen	-0,3	-0,1	-2,0	3,8	-8,3	1,2	22,2	1,1	7,9	0,3
Insgesamt	-0,7	-0,5	-2,3	2,7	-8,0	0,8	-5,0	0,8	4,3	0,4

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2006 in Berlin 73,3 km Autobahnen, 183,0 km Bundesstraßen und 5086,9 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrunfall	849	591	258	175	83	700	8	692	156	536
Abbiegeunfall	1 717	1 572	145	109	36	1 941	6	1 935	190	1 745
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 776	1 605	171	148	23	1 964	4	1 960	205	1 755
Überschreitenunfall	804	793	11	4	7	922	11	911	221	690
Unfall durch ruhenden Verkehr	795	600	195	91	104	649	1	648	57	591
Unfall im Längsverkehr	1 783	1 581	202	70	132	2 029	4	2 025	88	1 937
Sonstiger Unfall	1 008	816	192	60	132	920	4	916	108	808
Insgesamt	8 732	7 558	1 174	657	517	9 125	38	9 087	1 025	8 062
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-2,1	2,1	-10,4	-1,7	-24,5	3,6	x	4,2	6,1	3,7
Abbiegeunfall	-3,0	-3,5	2,8	0,9	9,1	-1,8	x	-1,9	5,0	-2,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-5,5	-5,3	-7,6	-2,0	x	-4,7	–	-4,7	9,6	-6,1
Überschreitenunfall	4,4	4,3	x	–	x	6,6	x	6,8	-1,3	9,7
Unfall durch ruhenden Verkehr	5,4	7,1	0,5	46,8	-21,2	7,8	x	7,6	21,3	6,5
Unfall im Längsverkehr	0,6	1,8	-8,2	-19,5	-0,8	3,9	x	3,8	-1,1	4,1
Sonstiger Unfall	2,5	-0,4	17,1	20,0	15,8	-0,1	x	0,1	–	0,1
Insgesamt	-0,7	-0,5	-2,3	2,7	-8,0	0,8	-5,0	0,8	4,3	0,4

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personenschaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	903	574	329	120	209	631	1	630	61	569
vorausfährt oder wartet ..	1 562	1 382	180	49	131	1 812	-	1 812	61	1 751
seitlich in gleicher Richtung fährt	434	378	56	19	37	439	4	435	32	403
entgegenkommt	155	131	24	14	10	180	-	180	25	155
einbiegt oder kreuzt	3 053	2 761	292	250	42	3 431	9	3 422	366	3 056
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 201	1 198	3	-	3	1 354	15	1 339	270	1 069
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	33	24	9	9	-	28	-	28	4	24
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	208	113	95	65	30	157	4	153	38	115
nach links	212	102	110	79	31	130	3	127	37	90
Unfall anderer Art	971	895	76	52	24	963	2	961	131	830
Insgesamt	8 732	7 558	1 174	657	517	9 125	38	9 087	1 025	8 062
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	9,7	11,5	6,8	25,0	-1,4	13,5	-	13,5	1,7	14,9
vorausfährt oder wartet ..	-2,5	-2,7	-0,6	-7,5	2,3	1,4	-	1,4	41,9	0,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	17,0	19,6	1,8	x	-7,5	22,3	x	21,5	-3,0	24,0
entgegenkommt	10,7	10,1	x	x	x	5,9	x	7,1	x	2,6
einbiegt oder kreuzt	-3,4	-3,1	-6,1	-0,4	-30,0	-2,8	x	-2,9	11,9	-4,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	3,4	3,5	x	-	x	4,8	x	4,8	-10,0	9,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	x	x	-	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-22,4	-20,4	-24,6	-16,7	-37,5	-10,3	x	-6,1	22,6	-12,9
nach links	-4,1	-4,7	-3,5	-	-11,4	-2,3	x	-3,8	27,6	-12,6
Unfall anderer Art	-5,4	-5,6	-2,6	-7,1	x	-6,4	x	-6,5	-4,4	-6,8
Insgesamt	-0,7	-0,5	-2,3	2,7	-8,0	0,8	-5,0	0,8	4,3	0,4

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	460	2	458	75	383
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	831	9	822	168	654
Personenkraftwagen	3 751	5	3 746	216	3 530
Bussen	208	–	208	13	195
Güterkraftfahrzeugen	145	2	143	10	133
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	70	–	70	7	63
Kraftfahrzeugen zusammen	5 465	18	5 447	489	4 958
Fahrrädern	2 359	4	2 355	266	2 089
darunter im Alter von unter 15 Jahren	175	–	175	21	154
anderen Fahrzeugen	24	–	24	–	24
Fußgänger	1 227	16	1 211	268	943
darunter im Alter von unter 15 Jahren	301	–	301	82	219
65 Jahre und älter	195	9	186	50	136
Andere Personen	50	–	50	2	48
Insgesamt	9 125	38	9 087	1 025	8 062
darunter unter 15 Jahren	657	–	657	110	547
65 Jahre und älter	695	10	685	121	564
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von Mofas, Mopeds	35,7	x	35,1	82,9	28,5
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	2,7	x	3,0	18,3	-0,3
Personenkraftwagen	-0,7	x	-0,6	12,5	-1,3
Bussen	8,9	–	8,9	x	8,3
Güterkraftfahrzeugen	3,6	x	2,1	x	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	48,9	–	48,9	x	46,5
Kraftfahrzeugen zusammen	3,0	x	3,1	23,2	1,5
Fahrrädern	-4,7	x	-4,7	-6,3	-4,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	-22,9	x	-22,6	x	-25,6
anderen Fahrzeugen	x	x	x	x	x
Fußgänger	0,5	x	0,3	-10,4	3,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	15,3	x	15,8	41,4	8,4
65 Jahre und älter	12,1	x	12,0	-23,1	34,7
Andere Personen	78,6	–	78,6	x	92,0
Insgesamt	0,8	-5,0	0,8	4,3	0,4
darunter unter 15 Jahren	-5,3	x	-5,1	23,6	-9,3
65 Jahre und älter	4,4	–	4,4	7,1	3,9

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
			insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 333	-1,9	8 319	-1,1	2 014	-4,7
Verkehrstüchtigkeit	1 068	-7,0	357	-8,2	711	-6,3
darunter Alkoholeinfluß	1 004	-7,6	305	-12,4	699	-5,4
Straßenbenutzung	652	-1,8	602	-3,7	50	28,2
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 044	-1,0	757	3,0	287	-10,3
Abstand	1 898	0,5	1 545	0,3	353	1,7
Überholen	226	24,9	209	23,7	17	x
Vorbeifahren	11	x	10	x	1	x
Nebeneinanderfahren	375	-0,5	314	4,0	61	-18,7
Vorfahrt, Vorrang	1 258	-5,8	1 091	-5,3	167	-8,7
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	204	5,7	176	6,0	28	3,7
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	741	-8,2	657	-6,8	84	-17,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 612	-0,8	2 265	-1,6	347	4,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	716	1,7	715	1,6	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	260	-5,5	257	-3,0	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	15	-	15	x	-	x
Ladung, Besetzung	11	x	9	x	2	x
andere Ursachen	187	-13,4	173	-7,0	14	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	52	-14,8	46	-19,3	6	x
Ursachen bei Fußgängern	935	3,8	917	4,3	18	x
Verkehrstüchtigkeit	57	-18,6	51	-16,4	6	x
darunter Alkoholeinfluß	56	-18,8	50	-16,7	6	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	807	2,4	796	2,7	11	x
Nichtbenutzen des Gehweges	18	x	18	x	-	-
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	-	x	-	x	-	-
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	10	x	10	x	-	-
andere Ursachen	43	26,5	42	23,5	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	382	6,4	284	3,3	98	16,7
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	363	4,9	267	1,9	96	14,3
Ursachen bei Witterungseinflüssen	42	40,0	40	33,3	2	x
Sichtbehinderung	41	36,7	39	30,0	2	x
Seitenwind	-	-	-	-	-	-
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	-	-
Ursachen bei Hindernissen	56	33,3	46	39,4	10	x
Sonstige Ursachen	17	x	15	-	2	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	3	x	3	x	-	x
Insgesamt	11 820	-1,1	9 670	-0,4	2 150	-4,1

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	657	158	4	175	301	–	–	–	–	–
männlich	369	73	2	97	184	–	–	–	–	–
weiblich	288	85	2	78	117	–	–	–	–	–
15 - 18	284	48	51	112	62	1	1	–	–	–
männlich	150	16	35	62	34	1	1	–	–	–
weiblich	134	32	16	50	28	–	–	–	–	–
18 - 21	567	279	105	107	61	5	–	4	–	–
männlich	316	131	76	65	33	4	–	3	–	–
weiblich	251	148	29	42	28	1	–	1	–	–
21 - 25	793	389	126	187	76	3	2	1	–	–
männlich	444	194	92	110	39	2	1	1	–	–
weiblich	349	195	34	77	37	1	1	–	–	–
25 - 30	1 020	449	182	280	68	2	–	2	–	–
männlich	585	220	144	163	29	2	–	2	–	–
weiblich	435	229	38	117	39	–	–	–	–	–
30 - 35	859	381	125	245	69	2	1	–	–	1
männlich	488	176	101	153	32	1	1	–	–	–
weiblich	371	205	24	92	37	1	–	–	–	1
35 - 40	951	441	164	247	52	3	–	2	–	–
männlich	570	208	146	152	34	3	–	2	–	–
weiblich	381	233	18	95	18	–	–	–	–	–
40 - 45	1 042	415	199	281	100	5	–	1	–	4
männlich	600	180	171	164	55	3	–	1	–	2
weiblich	442	235	28	117	45	2	–	–	–	2
45 - 50	766	337	112	197	74	1	–	1	–	–
männlich	449	163	93	117	44	1	–	1	–	–
weiblich	317	174	19	80	30	–	–	–	–	–
50 - 55	578	256	81	144	59	3	–	–	3	–
männlich	318	110	70	84	29	2	–	–	2	–
weiblich	260	146	11	60	30	1	–	–	1	–
55 - 60	524	243	72	122	56	2	–	–	1	1
männlich	273	103	66	69	21	2	–	–	1	1
weiblich	251	140	6	53	35	–	–	–	–	–
60 - 65	370	167	40	89	51	1	–	–	–	1
männlich	207	81	36	57	24	1	–	–	–	1
weiblich	163	86	4	32	27	–	–	–	–	–
65 - 70	290	100	17	86	67	2	1	–	–	1
männlich	149	44	17	54	28	2	1	–	–	1
weiblich	141	56	–	32	39	–	–	–	–	–
70 - 75	172	67	7	42	40	3	–	–	–	3
männlich	74	28	6	23	14	1	–	–	–	1
weiblich	98	39	1	19	26	2	–	–	–	2
75 und mehr	233	68	3	37	88	5	–	–	–	5
männlich	93	30	3	22	29	1	–	–	–	1
weiblich	140	38	–	15	59	4	–	–	–	4
Zusammen	9 106	3 798	1 288	2 351	1 224	38	5	11	4	16
männlich	5 085	1 757	1 058	1 392	629	26	4	10	3	7
weiblich	4 021	2 041	230	959	595	12	1	1	1	9
ohne Angabe	19	–	1	8	3	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 125	3 798	1 289	2 359	1 227	38	5	11	4	16

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor-zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	110	6	–	21	82	547	152	4	154	219
männlich	67	1	–	12	53	302	72	2	85	131
weiblich	43	5	–	9	29	245	80	2	69	88
15 - 18	28	5	3	5	15	255	42	48	107	47
männlich	13	1	1	2	9	136	14	34	60	25
weiblich	15	4	2	3	6	119	28	14	47	22
18 - 21	58	20	13	11	11	504	259	88	96	50
männlich	39	11	11	6	8	273	120	62	59	25
weiblich	19	9	2	5	3	231	139	26	37	25
21 - 25	79	22	33	14	10	711	365	92	173	66
männlich	56	11	26	10	9	386	182	65	100	30
weiblich	23	11	7	4	1	325	183	27	73	36
25 - 30	95	27	31	24	13	923	422	149	256	55
männlich	62	17	26	15	4	521	203	116	148	25
weiblich	33	10	5	9	9	402	219	33	108	30
30 - 35	86	21	21	32	9	771	359	104	213	59
männlich	59	10	18	23	5	428	165	83	130	27
weiblich	27	11	3	9	4	343	194	21	83	32
35 - 40	93	21	35	27	8	855	420	127	220	44
männlich	67	12	35	14	5	500	196	109	138	29
weiblich	26	9	–	13	3	355	224	18	82	15
40 - 45	105	20	37	24	21	932	395	161	257	75
männlich	76	12	32	15	15	521	168	138	149	38
weiblich	29	8	5	9	6	411	227	23	108	37
45 - 50	80	16	27	18	18	685	321	84	179	56
männlich	49	8	21	11	8	399	155	71	106	36
weiblich	31	8	6	7	10	286	166	13	73	20
50 - 55	73	13	16	29	13	502	243	65	112	46
männlich	44	7	14	17	5	272	103	56	65	24
weiblich	29	6	2	12	8	230	140	9	47	22
55 - 60	57	16	15	19	7	465	227	57	102	48
männlich	35	8	13	12	2	236	95	53	56	18
weiblich	22	8	2	7	5	229	132	4	46	30
60 - 65	40	13	5	9	11	329	154	35	80	39
männlich	22	8	4	5	4	184	73	32	52	19
weiblich	18	5	1	4	7	145	81	3	28	20
65 - 70	42	7	4	14	14	246	92	13	72	52
männlich	18	3	4	8	3	129	40	13	46	24
weiblich	24	4	–	6	11	117	52	–	26	28
70 - 75	28	5	1	11	10	141	62	6	31	27
männlich	10	2	1	4	3	63	26	5	19	10
weiblich	18	3	–	7	7	78	36	1	12	17
75 und mehr	51	5	2	8	26	177	63	1	29	57
männlich	18	1	2	4	8	74	29	1	18	20
weiblich	33	4	–	4	18	103	34	–	11	37
Zusammen	1 025	217	243	266	268	8 043	3 576	1 034	2 081	940
männlich	635	112	208	158	141	4 424	1 641	840	1 231	481
weiblich	390	105	35	108	127	3 619	1 935	194	850	459
ohne Angabe	–	–	–	–	–	19	–	1	8	3
Insgesamt	1 025	217	243	266	268	8 062	3 576	1 035	2 089	943

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

- Berliner Binnenschifffahrt
- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens und Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.